

Hydraulische Heißpresse Für Festkörperbatterie-Forschungslabor

Artikelnummer: MY20



Einführung

Zuverlässige hydraulische Heißpresse für die Festkörperbatterieforschung mit unabhängiger Zweizonenheizung, programmierbarem Druck mit automatischer Kompensation und Touchscreen-Bedienfeld. Ermöglicht präzises Tablettieren von Elektrolyten, Polymerlaminierung und Kompositfertigung bis zu 300 °C und 20 Tonnen.

[Mehr erfahren](#)

Parameter	Spezifikation
Modell	MY20
Plattenabmessungen	$250 \times 250 \text{ mm}$
Maximale Betriebstemperatur	$\leq 300 \text{ }^{\circ}\text{C}$
Heizleistung	$\leq 5400 \text{ W}$
Maximaler hydraulischer Druck	$\leq 20 \text{ T}$ (\$200 \text{ KN}\$)
Druckerzeugungsmethode	Eingebautes hydraulisches Aufwärts-Spannsystem
Plattenöffnung (Daylight)	200 mm
Hub der unteren Platte	50 mm
Benutzeroberfläche	7-Zoll-Touchscreen-Controller
Stromversorgungsanforderungen	AC 240V / 60 Hz

Experimentelles Modul	Typische Verarbeitungsbedingungen	Beabsichtigte Forschungsanwendung
Tablettieren von Festkörperelektrolyten	$150 \text{ }^{\circ}\text{C} - 250 \text{ }^{\circ}\text{C}$, $10 - 20 \text{ T}$	Verdichten von keramischen/polymeren Kompositelektrolyten zur Verringerung des Grenzflächenwiderstands.
Polymermembran-Laminierung	$80 \text{ }^{\circ}\text{C} - 150 \text{ }^{\circ}\text{C}$, niedriger bis mittlerer Druck	Herstellung gleichmäßiger Gelelektrolytfolien oder Separator-Elektroden-Anordnungen.
Verbundlaminierung	Bis zu $300 \text{ }^{\circ}\text{C}$, variabler Druck	Fertigung von mehrlagigen Kohlefaser- oder thermoplastischen Prüfmustern.